

685546-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Objektplanungsleistungen, LPH 3-8, § 34 HOAI zur Errichtung einer Endoskopie
OJ S 219/2024 11/11/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Knappschafts Krankenhaus Bottrop GmbH

E-Mail: vergabe@aurantia.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Objektplanungsleistungen, LPH 3-8, § 34 HOAI zur Errichtung einer Endoskopie

Beschreibung: Die Knappschafts Krankenhaus Bottrop GmbH, Osterfelder Str. 157, 46242

Bottrop beabsichtigt die Errichtung einer Abteilung für Endoskopie im

Knappschafts Krankenhauses Bottrop. Die zur Durchführung dieser Baumaßnahmen

erforderlichen Objektplanungsleistungen, Leistungsphasen 3-8. § 34 HOAI

(Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe, Objektüberwachung - Bauüberwachung und Dokumentation) sind Gegenstand dieses Vergabeverfahrens. Die Leistungen der LPH 1 und 2, § 34 HOAI wurden bereits erarbeitet. Die Arbeitsergebnisse liegen den Vergabeunterlagen bei.

Kennung des Verfahrens: c0f499a5-e21e-454e-9b38-61bc0697beef

Interne Kennung: 2024-01.1-KKB-OBPL-Endoskopie

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Knappschafts Krankenhaus Bottrop GmbH Osterfelder Straße 157

Stadt: Bottrop

Postleitzahl: 46242

Land, Gliederung (NUTS): Bottrop, Kreisfreie Stadt (DEA31)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6RY11R3ZVYC Der Auftraggeber beabsichtigt, 3 Bewerber / Bewerbergemeinschaften, zur Abgabe eines Erstangebotes auf der

Grundlage der Vergabeunterlagen aufzufordern. Sofern mehr als 3 wertungsfähige Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern / Bewerbergemeinschaften vorliegen, wird der Auftraggeber eine differenzierende Eignungsprüfung gemäß der beigefügten Bewertungsmatrix vornehmen und die 3 Bewerber / Bewerbergemeinschaften zur Angebotsabgabe auffordern, die die höchste Punktzahl erreicht haben. Im Falle von Punktgleichheit entscheidet das Los.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Errichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objektplanungsleistungen, LPH 3-8, § 34 HOAI zur Errichtung einer Endoskopie

Beschreibung: Das Knappschaftskrankenhaus Bottrop befindet sich seit 2014 in einer umfangreichen Umstrukturierungsphase. Um die Weiterentwicklung der Abteilung für Gastroenterologie zu ermöglichen, ist geplant, die Endoskopie innerhalb des Hauptgebäudes zu verlegen. Hierzu steht eine Fläche von ca. 675 m²BGF im 3. OG im Bereich der ehemaligen Intensivstation und IMC zur Verfügung. Die Ausführung erfolgt über die bauliche und technische Entkernung des Umbaubereiches und den Wiederaufbau durch die Ausbaugewerke. Die Aufteilung der Abteilung erfolgt nach aktuellen Vorschriften und ermöglicht die Einrichtung von vier Eingriffsräumen und einem Röntgenraum. Zusätzlich kann ein Aufwachraum mit 6 Bettenstellplätzen realisiert werden. Das Chefarztbüro mit Sekretariat und Arztzimmer kann ebenfalls im Bereich der Station verortet werden. Oberhalb der Station befindet sich die Technikzentrale, in der bereits ein Lüftungsgerät aufgestellt wurde, das den Anforderungen an die notwendigen Raumklassen entspricht. Grundflächen und Rauminhalte der geplanten Maßnahme nach DIN 277: Brutto-Grundfläche: 675,34 qm Konstruktionsfläche: 39,12 qm Netto-Raumfläche gesamt: 636,22 qm Nutzungsfläche: 465,11 qm Technikfläche: 2,40 qm Verkehrsfläche: 168,71 qm Brutto-Rauminhalt: 1.755,88 m³ Die Beauftragung der benötigten Planungsleistungen erfolgt gemäß HOAI. Die Vergabe der Bauleistungen wird in Einzelvergaben öffentlich ausgeschrieben. Kostenrahmen des Bauvorhabens - Grundlage der Angebotslegung: Gesamtkosten Kostengruppe 300 und 400: ca. 1.200.000 EUR netto

Hinweis: Die Auftraggeberin hat für die Maßnahme einen Antrag auf Förderung zur Umsetzung der Krankenhausplanung (Runderlass des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales vom 24. November 2023) gestellt. Sollte der Antrag bewilligt werden, könnten sich vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung der Auftraggeberin Bauvolumen und Kosten im Projektverlauf entsprechend erhöhen. (geschätzte Erhöhung des Kostenrahmens KG 300 und 400 auf gesamt ca. bis zu 2,3 Mio EUR netto). Besondere Bedingungen: Bereits bei der Planung ist zu berücksichtigen, dass während der Ausführung der Bauleistungen der Betrieb des Krankenhauses nicht beeinträchtigt wird. Beginn der Planungsleistungen ist unmittelbar nach Auftragserteilung. Der Baubeginn ist entsprechend dem möglichen Planungsfortschritt gemäß den beauftragten Leistungsphasen im 3. Quartal 2025 vorgesehen. Die Bauzeit wird mit 10- 12 Monaten angenommen. Die örtliche Präsenz in Bottrop ist in engen Intervallen gemäß Planungserfordernissen sicherzustellen. Die personelle Kontinuität bezüglich der Präsenz vor Ort ist möglichst sicherzustellen. Projekt- und Planbesprechungen finden in Bottrop statt. Der Auftraggeber führt das Vergabeverfahren nach den Vorgaben der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung 2016 - VgV). Der Auftraggeber beachtet das Tariftreue- und Vergabegesetz NRW. Der Auftraggeber schreibt die Leistung europaweit im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens aus. Das nach §§ 17, 74 VgV geführte Verfahren besteht aus einem Teilnahmewettbewerb und der sich daran anschließenden Auswahl von 3 Bewerbern/Bewerbergemeinschaften, die zur Abgabe eines Erstangebotes und Erstellung eines objektbezogenen Konzeptes zur Umsetzung des Planungsvorhabens aufgefordert werden. Sofern mehr als 3 wertungsfähige Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern / Bewerbergemeinschaften vorliegen, wird der Auftraggeber eine differenzierende Eignungsprüfung gemäß der beigefügten Wertungsmatrix

vornehmen und die 3 Bewerber / Bewerbergemeinschaften zur Angebotsabgabe auffordern, die die höchste Punktzahl erreicht haben. Im Falle von Punktgleichheit entscheidet das Los. Die aufgeforderten Bieter geben auf der Grundlage der Vergabeunterlagen ein verbindliches Erstangebot ab. Nach Auswertung der Erstangebote erhalten die Bieter die Möglichkeit, in einem Verhandlungstermin ihr Angebot zu präsentieren und über die Vergabeunterlagen zu verhandeln. Anschließend werden alle Bieter aufgefordert, ein überarbeitetes, finales Angebot zu unterbreiten. Auf das wirtschaftlichste Angebot wird der Zuschlag erteilt. Der Auftraggeber behält sich gemäß § 17 Absatz 11 VgV vor, den Zuschlag nach Maßgabe der Zuschlagskriterien auf Grundlage der verbindlichen Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Anderenfalls werden die beteiligten Bieter zu Verhandlungen und anschließender Einreichung überarbeiteter Angebote aufgefordert. Nach Prüfung der Angebote erfolgt der Zuschlag auf Grundlage der bekannt gemachten Zuschlagskriterien. Die Verfahrensführung erfolgt elektronisch. Teilnahmeanträge (1. Verfahrensstufe) und Angebote (2. Verfahrensstufe) sind ausschließlich elektronisch einzureichen. Sämtliche Kommunikation wird elektronisch geführt. Eine Besichtigung der örtlichen Gegebenheiten zur Erstellung der Konzeption/Erstangebot kann innerhalb der Angebotsfrist (2. Verfahrensstufe) optional wahrgenommen werden. Die Termine zur Objektbesichtigung werden rechtzeitig im Rahmen der Angebotsphase bekannt gegeben.

Interne Kennung: 2024-01.1-KKB-OBPL-Endoskopie

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Knappschafts Krankenhaus Bottrop GmbH Osterfelder Straße 157

Stadt: Bottrop

Postleitzahl: 46242

Land, Gliederung (NUTS): Bottrop, Kreisfreie Stadt (DEA31)

Land: Deutschland

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Das ausgefüllte Formblatt "Umsatzzahlen" ist einzureichen. Nachweis des Gesamtumsatzes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021 - 2023) sowie über den Umsatzteil, der innerhalb dieses Zeitraums mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbaren Leistungen erzielt wurde, beides in Euro brutto. Im Fall der Beteiligung als Bietergemeinschaft ist für jedes Mitglied ein ausgefülltes Formblatt vorzulegen. - Das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung: Erklärung eines Versicherungsunternehmens, dass mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 2,0 Mio. Euro für Personenschäden und 1,5 Mio. Euro für sonstige Schäden abgeschlossen wird oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist. Im Fall der Beteiligung als Bietergemeinschaft ist für jedes Mitglied ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sind insgesamt folgende Unterlagen und Nachweise einzureichen: - Eigenerklärung Sanktionen Russland (Formblatt) - Eigenerklärung Ausschlussgründe (§§ 123 und 124 GWB) (Formblatt) - Umsatzzahlen (Formblatt) - Eigenerklärung Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung (Formblatt) - Referenzen (Formblatt) - Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG) (Formblatt) - Eigenerklärung Ausführungs- und Lieferinteressen (§ 73 Abs. 3 VgV) (Formblatt) - Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung (§ 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB) (Formblatt) - Nachweis Berechtigung der Führung der Berufsbezeichnung - §§ 44, 75 VgV - Handelsregistrauszug nicht älter als 6 Monate ab Bekanntmachung der Vergabe - Angaben zu Projektleitung mit Nachweis der Qualifikation (gemäß Punkt 2. 4) a) der Teilnahmebedingungen) - Angaben zur stellvertretenden Projektleitung mit Nachweis der Qualifikation (gemäß Punkt 2. 4) b) der Teilnahmebedingungen) - Darstellung des Büros (gemäß Punkt 2. 4) c) der Teilnahmebedingungen) - Erklärungen zur technischen Ausstattung (gemäß Punkt 2. 4) d) der Teilnahmebedingungen) - Referenzliste gemäß Punkt 2. 4) e) der Teilnahmebedingungen) - Bietergemeinschaftserklärung (Formblatt) (sofern erforderlich) - Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer Eignungsleihe (Formblatt) (sofern erforderlich) - Erklärung Unterauftragnehmer Eignungsleihe (Formblatt) (sofern erforderlich)

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis Berechtigung der Führung der Berufsbezeichnung - §§ 44, 75 VgV - Jeder Bewerber hat einen aktuellen Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, der nicht älter als 6 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung der Bekanntmachung ist. Im Fall der Beteiligung als Bietergemeinschaft hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft einen Berufs- oder Handelsregistrauszug vorzulegen. Ebenso ist ein Handelsregistrauszug von jedem Nachunternehmer abzugeben, auf dessen Referenzen sich der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft beruft.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erklärung über die Befähigungen des bzw. der für die Erbringung der Leistung verantwortlichen Projektleiters/in. Angaben zu Projektleitung mit

Nachweis der Qualifikation: Nachweis Eintragung berufsständische Kammer oder Diplomurkunde (oder vergleichbar), Lebenslauf, je nach Planungsaufgabe ggf. mit persönlichen Referenzprojekten, sehr gute Deutschkenntnisse (fließend in Wort und Schrift; mindestens entsprechend CEFR Stufe C1). - Angaben zur stellvertretenden Projektleitung mit Nachweis der Qualifikation: Nachweis Eintragung berufsständische Kammer oder Diplomurkunde (oder vergleichbar), Lebenslauf, je nach Planungsaufgabe ggf. mit persönlichen Referenzprojekten, sehr gute Deutschkenntnisse (fließend in Wort und Schrift; mindestens entsprechend CEFR Stufe C1). - Darstellung des Büros (Name, Anschrift, Rechtsform, organisatorische Gliederung, Mitarbeiter, Leistungsspektrum, Gründungsdatum, Niederlassungen). - Erklärungen zur technischen Ausstattung - Vorlage einer Referenzliste der vom Büro erbrachten Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Planungsleistung vergleichbar sind (Leistungsbilder und Leistungsphasen nach HOAI; Angabe inwieweit die jeweiligen Leistungen selbst/in einer Bietergemeinschaft/als Nachunternehmer ausgeführt wurden). - Darüber hinaus sind insgesamt 3 Referenzen (Formblatt) ausführlich (ca. 2 DIN A4 Seiten je Referenz) aus nachstehendem Bereich darzustellen: Auswahl-Kriterium (zwingend) Es sind mindestens 3 Referenzen mit den nachstehenden in a. und b. genannten Mindestanforderungen vorzulegen. Die Vorlage von mehr als 3 Referenzen ist zugelassen. Die jeweils 3 für den Teilnehmer günstigsten Referenzen fließen in die Wertung ein. Die Vorlage von weniger als 3 Referenzen, die die Anforderungen nach a. und b. erfüllen, führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages. a. Alle Referenzen müssen abgeschlossene Umbauten von Krankenhäusern und/oder medizinischen Einrichtungen mit einer Umbaufläche von mindestens 900 m² betreffen. b. Alle Referenzen müssen abgeschlossene Baumaßnahmen (abgenommen und schlussgerechnet) der letzten 5 Jahre betreffen. Zeitraum gerechnet ab dem Tag der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge). Referenzen, die die Voraussetzungen der vorstehenden Nummer 1 a. und b. erfüllen, werden nach folgenden Kriterien bewertet: a. Referenz betrifft den Umbau einer medizinischen Station (max. 5 Punkte je Referenz) b. Umbau im laufenden Krankenhausbetrieb (max.5 Punkte je Referenz) c. Ausführung der Leistungsphasen 3-8, § 34 HOAI (max. 5 Punkte je Referenz) d. Ausführungen mindestens Honorarzone III (max. 5 Punkte je Referenz) e. Leistungen für öffentlichen Auftraggeber (kirchliche Auftraggeber werden in diesem Kontext als Öffentliche Auftraggeber gewertet) (max. 5 Punkte je Referenz) Zusätzliche Anforderung: für 1 der 3 Referenzen: Baukosten nach DIN 276 (300+400) brutto \geq 1,5 Mio EUR (max. 5 Punkte; ist 1x erreichbar) - Summe max. Punktzahl je Referenz (ohne zusätzlich Anforderung) = 25 Punkte - Maximale Punktzahl über 3 Referenzen plus Erfüllung zusätzlicher Anforderung = 80 Punkte Die Kriterien werden wie folgt je vorgelegter Referenz bewertet: Kriterium erfüllt = volle Punktzahl (5 Punkte) Kriterium nicht oder nicht voll erfüllt = keine Punkte (0 Punkte) Im Falle der Teilnahme einer Bietergemeinschaft sind die Referenzanforderungen erfüllt, sofern ein Mitglied oder die Mitglieder der Bietergemeinschaft in Summe über die geforderten Referenzprojekte verfügt. Für die Wertungsfähigkeit der Referenzen müssen jeweils folgende Unterangaben vorhanden sein: - Benennung des Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer - Leistungsphasen - Ausführungsjahr - Fertigstellung - Gesamtkosten - Textliche Kurzbeschreibung - Visualisierung Die Referenzen müssen darüber hinaus mindestens Angaben enthalten, ob sie als Hauptunternehmer, Bietergemeinschaft oder Nachunternehmer erbracht worden sind. Die Referenzen dienen neben den Ausschlusskriterien als Auswahlkriterien zur Reduzierung der Bewerberzahl auf 3 Bewerber, die zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert werden. Jede der drei eingereichten Referenzen, die die zwingend genannten Voraussetzungen erfüllt wird mit Punkten von 0-25 (0 oder 5 Punkte pro Kriterium) bewertet. Die Erfüllung der Zusatzanforderung wird einmalig mit 5 Punkten bewertet. Der Bewerber kann über 3 Referenzen plus Zusatzanforderung maximal 80 Punkte erreichen. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Die Bewertungsmatrix

wird als Dokument "Bewertungsmatrix" zum Download bereitgestellt. Ein Hinweis auf eine etwaige Präqualifizierung eines Bieters / Mitglied einer Bietergemeinschaft / Nachunternehmer kann die Vorlage der gemäß D. dieser Teilnahmebedingungen geforderten Nachweise, Erklärungen und Referenzen nur insoweit ersetzen, soweit sich diese decken.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/12/2024 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6RY11R3ZVYC/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6RY11R3ZVYC>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6RY11R3ZVYC>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 97 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Zuschlag erfolgt gem. § 127 GWB, § 58 Abs. 1 VgV auf das wirtschaftlichste Angebot. Zuschlagskriterien: a. Konzeption einer Planungsleistung unter Berücksichtigung der - planerischen Umsetzung des Bauvorhabens (Gewichtung 25%; Bewertung 0-5 Punkte) - Wirtschaftlichkeit (Gewichtung 10 %; Bewertung 0-5 Punkte) - Zweckmäßigkeit (Gewichtung 10 %; Bewertung 0-5 Punkte) - Nachhaltigkeit (Gewichtung 10 %; Bewertung 0-5 Punkte) b. Qualitätsmanagement während der Betreuung des Projektes durch das Projektteam (Gewichtung 5%; Bewertung 0-5 Punkte) c. Termine und Kosten - Methoden der Terminverfolgung (Gewichtung 5%; Bewertung 0-5 Punkte) - Methoden der Kostenverfolgung (Gewichtung 5%; Bewertung 0-5 Punkte) d. Honorar (Gewichtung 30%; Bewertung 0,00-5,00 Punkte) Die Bewertungsformel für die Ermittlung der Punktzahl für das Honorar sowie die Detailbeschreibung der Punktevergabe für die Kriterien a., b. und c. ergeben sich aus der Anlage "Zuschlagskriterien"

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Rügepflicht Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 GWB).

Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist der Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Aurantia Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Aurantia Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Knappschaftskrankenhaus Bottrop GmbH

Registrierungsnummer: bbee7802-7ecc-44db-a6ee-58e530bade7d

Postanschrift: Osterfelder Straße 157

Stadt: Bottrop

Postleitzahl: 46242

Land, Gliederung (NUTS): Bottrop, Kreisfreie Stadt (DEA31)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@aurantia.de

Telefon: 0208 2076580

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Aurantia Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: 53b1a875-c9e0-4173-99d1-6bd8fc132108

Postanschrift: Zum Steigerhaus 8
Stadt: Oberhausen
Postleitzahl: 46117
Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@aurantia.de
Telefon: +49 2082076580
Fax: +49 20820765899

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: c43d533c-7692-4298-a2d1-494156367027
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 456ad71f-d434-4a2b-8912-0eed22dc58e9
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 8bf1bb87-ba01-4018-a4ed-3b18ffacd962
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Aurantia Rechtsanwalts-gesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: b22ada0f-9908-4669-b028-7fa5d7eebd45

Postanschrift: Zum Steigerhaus 8

Stadt: Oberhausen

Postleitzahl: 46117

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@aurantia.de

Telefon: +49 2082076580

Fax: +49 20820765899

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8293392c-33ee-4bf6-bd38-89de3e298ee5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/11/2024 11:54:52 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 685546-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 219/2024

Datum der Veröffentlichung: 11/11/2024